

Eingereicht an der Einwohnerratssitzung vom 21. September 2026

Postulat: «Bahnquerung für Langsamverkehr und Gehbeeinträchtigte»

Durch die Stimmrechtsbeschwerde und den dadurch ausgelösten Baustopp der neuen Coop-Passierelle bleibt die Nord-Süd-Querung über oder unter den Gleisen schwierig. Unter diesen Umständen scheint eine kurz- bis mittelfristig realisierbare Alternative die Unterführung beim Gallenweg. Speziell für den Langsamverkehr (Velo- und Fussverkehr) ist diese Unterführung jedoch Stand heute ungeeignet. Sie ist dunkel, das Trottoir zu schmal, damit ein hindernisfreies Kreuzen von Fussgängerinnen und Fussgängern, insbesondere mit Kinderwagen und Mobilitätshilfen, möglich ist. Die Barrierefreiheit der Zu- und Abgänge via Treppen ist nicht gewährleistet. Die Velowege sind heute ungenügend markiert, bzw. nicht vorhanden.

Ich bitte den Gemeinderat folgende Massnahmen zu prüfen und darüber zu berichten:

1. Beleuchtung:

Welche Verbesserungen der Beleuchtung in der Unterführung sind möglich, damit insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr eine ausreichende und sichere Ausleuchtung gewährleistet ist?

2. Fussverkehr und Barrierefreiheit des Trottoirs:

Entspricht die heutige Breite und Ausgestaltung des Trottoirs den geltenden Anforderungen und Normen? Falls nicht: Kann das Trottoir verbreitert und so ausgestaltet werden, dass ein sicheres und hindernisfreies Kreuzen von Fussgängerinnen und Fussgängern, insbesondere mit Kinderwagen, Rollatoren und anderen Mobilitätshilfen, möglich ist?

3. Barrierefreiheit der Zu- und Abgänge

Entsprechen die Zu- und Abgänge für den Fussverkehr (Treppen) den zukünftigen Anforderungen an die Barrierefreiheit? Falls nicht, ist eine Optimierung möglich?

4. Veloführung:

Welche sichere und normgerechte Veloführung durch die Unterführung ist möglich? Insbesondere soll geprüft werden, ob beidseitige Velostreifen oder eine andere geeignete Veloführung realisiert werden können.

5. Sicherheit des Veloverkehrs:

Mit welchen baulichen oder verkehrstechnischen Massnahmen kann der Veloverkehr gegenüber dem motorisierten Verkehr ausreichend geschützt und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht werden?

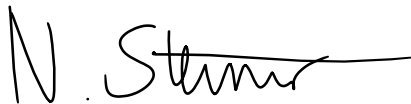
6. Verkehrsführung und Verkehrsaufkommen:

Aufgrund der zu erwartenden stärkeren Nutzung der Unterführung durch den Fuss- und Veloverkehr soll geprüft werden, welche Massnahmen für einen sicheren und funktionierenden Verkehr erforderlich sind. Dabei sollen insbesondere auch Möglichkeiten wie eine Kernfahrbahn für den motorisierten Verkehr geprüft werden.

Der Gemeinderat wird gebeten, bei seiner Prüfung insbesondere aufzuzeigen, welche Massnahmen technisch und rechtlich umsetzbar sind, mit welchen Kosten gerechnet werden muss und in welchem zeitlichen Rahmen eine Umsetzung möglich wäre.

Pratteln, 16.09.2026

Für die Fraktion der Unabhängigen Pratteln

A handwritten signature in black ink, consisting of a large 'N' followed by a dot and the word 'Steiner' in a cursive script, ending with a horizontal line.

Nicola Steiner